



**Depression**

...wird in der hausärztlichen Praxis eine wertvolle Therapieoption sein. Peter W. Gündling, Arzt für Allgemeinmedizin, hat in diesem Heft als erstes die Johanniskraut-Extrakte als antidepressive Wirkstoffe bisher in mehr als 1000 Patienten nachgewiesen. Welche Vorteile es bei der Behandlung von Patienten beulich unter denen klassischer Antidepressiva gibt, welche medikamentösen Therapiemaßnahmen und synthetischen Antidepressiva zur Verfügung steht und was bei der Verordnung von Johanniskraut-Extrakt in der Praxis zu beachten ist, lesen Sie auf Seite 14.

**Qigong**

werden Übungsmethoden und -stile genannt, die aus China stammen, inzwischen aber auch hierzulande immer populärer werden. Qigong gilt als aktiver Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin und dient der Prävention, kann aber auch unterstützend bei vielen Krankheiten – von Befindlichkeitsstörungen bis zu schweren Erkrankungen – eingesetzt werden. Eine Einbindung von Qigong in die Arztpraxis in Form von Gruppen- oder Einzelunterricht hält Dr. Ingrid Reuther daher für eine gute Idee.

Seite **20**



**Der Allgemeinarzt**

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

31. Jahrgang, Heft 2, 10. Februar 2009

**Komplementäre Heilmethoden**

**AKTUELL**

Prämie für junge Ärzte in Brandenburg	6
Fortbildungspunkte: Stichtag 30. Juni 2009	8
Feuergefahr durch Antiläusemittel?	8
Krank durch Großraumbüros	8
Rückenschmerzen: Therapie oft unwirksam	10
Keine Einsparreserven im Gesundheitswesen	10
AOK warnt: Kinder ohne Krankenversicherung	13

**TITELTHEMA**

<i>Peter W. Gündling</i> Depressionen: Das Potenzial der Phytotherapie	14
---	----

*Stefanie Lindl-Fischer*

Zyklusstörungen: Bewährte Regulanzen aus der Natur	18
--	----

*Ingrid Reuther*

Qigong: Gesundheitspflege auf Chinesisch	20
--	----

**PRAXIS**

**Arzt & Recht**

Daten von Kassenpatienten sind für private Abrechnungsstellen tabu!	25
Seriös und erfolgreich IGeLn (4): Praxisräume auch für Zusatzangebote nutzen	25
Manipulationsfreie Praxissoftware: Gericht billigt	26
Zertifizierung durch KBV	26

**Praxisalltag**

Sonografiegeräte: Gut gebraucht schlägt neu und billig	28
--	----

**Unternehmen Arztpraxis**

Versicherer in der Krise: Fristlose Kündigung rettet Ihre Beiträge	30
--	----

**Leserclub**

33



## Apoplex-Patienten

fordern den Hausarzt insbesondere in puncto Sekundärprävention und Rehabilitation nach dem Ereignis. Dabei zielen die Rehabilitationsmaßnahmen nicht nur auf Grob- und Feinmotorik, sondern müssen u. a. auch Depressionen, Sprach- und Ernährungsstörungen anvisieren. Seite **34**

## VERAH: Hilfe für den Hausarzt

Entlasten oder ersetzen: Der Deutsche Pflegerat, ver.di und Teile der Politik haben die Frage beantwortet und wollen eine Substitution ärztlicher Leistungen durchpauken. Mit AGnES, einer Neuauflage der DDR-Gemeindeschwester. Dagegen setzt der Deutsche Hausärzterverband auf VERAH: eine qualifizierte Mitarbeiterin, die in die Routine der Hausarztpraxis eingebunden bleibt. Wir zeigen, was eine VERAH leistet, was sie motiviert und wie aufwendig die Fortbildung ist.

Seite **66**

## Das Hospital am Fuße des Kilimandscharo

Vier Wochen lang hat Hausarzt Dr. Riedel nicht in seiner niederbayerischen Praxis, sondern im Marangu Hospital in Tansania gearbeitet und miterlebt, wie Medizin auch den Mangel meistert: Erfahrung ersetzt fehlende Technik, ein EKG-Gerät droht auszufallen, weil Papier fehlt, im OP-Saal Stoffkittel mit blassen Stempeln deutscher Krankenhäuser...

Seite **68**



## FORTBILDUNG



*Diethard Sturm*

Hausärztliche Aufgaben bei Schlaganfall-Patienten

34

*Kristian Rett*

Einsatz von oralen Antidiabetika bei Typ-2-Diabetes: Stadiengerechte Therapie statt Blutzucker-Kosmetik

42

**Von Fall zu Fall**

*Christoph Fiehn*

Gelenkschmerzen und erhöhte Leberwerte

45

*Georg Gallenkemper*

Schwarztee gegen entzündete Haut

51

## VERORDNUNG

Pharma-News

53

**Kongressberichte**

Schmerzen und Depression zusammen angehen

54

Interesse an HPV-Impfung für J1-Untersuchung nutzen

54

Therapie des Ulcus cruris: Die Kombination bringt 's	57
Typ-2-Diabetes: „Zuckerologie“ greift zu kurz	58
Therapie der Urtikaria: Mehr Lebensqualität schaffen	58
Krebs: Kliniken greifen nach ambulanter Versorgung	59

## HAUSARZT + POLITIK

Integrierte Versorgung auf der Kippe?	60
Grönemeyers „Neues Hausbuch der Gesundheit“	63
Pauschale: Gleichmacherei statt Qualität?	64
VERAH – Hilfe für den Hausarzt	66
VERAH aus Helferinnen-Sicht	67

## SERVICE

<b>Journal</b>	
Ein deutscher Hausarzt in Tansania	68
Kurz & gut	70

## VERSCHIEDENES

Impressum	57
-----------	----